

Fruchtsträucher—Mehr Natur in die Stadt ! Neubaugebiet „See“ Diedelsheim

Die zunehmende Verarmung von Flora und Fauna gebietet es, sich auch bei der Erschließung und Bebauung neuer Baugebiete Gedanken um deren ortstypische Ein- und Durchgrünung zu machen. Wie in allen Bebauungsplänen wurden deshalb auch für das neue Wohngebiet „See“ im Stadtteil Diedelsheim Begrünungsmaßnahmen vorgesehen und im zeichnerischen und schriftlichen Teil des Planes festgeschrieben. Ein zentrales Anliegen der Stadtverwaltung ist es, dass diese grünordnungsplanerischen Festsetzungen auch tatsächlich umgesetzt werden. Auch wenn es aus nachvollziehbaren Gründen im vordringlichen Interesse der Bauherren ist, die ganze Kraft in die schnelle Fertigstellung des Wohnhauses zu investieren, so folgt als nächster Schritt früher oder später die Gestaltung des Gartens und die Begrünung des Freiraums. Alle heimischen Sträucher der Pflanzlisten sind geeignet die Vorgaben zu erfüllen. Gründe für heimische Bäume und Sträucher gibt es viele. Da ist die Unempfindlichkeit der über Jahrtausende an unser Klima angepassten Sträucher. Sie überleben extreme Wetterlagen mit Sicherheit besser, als die Ziersträucher von fremden Standorten und anderen Klimabereichen oder aus der Zucht. Wegen der Anspruchslosigkeit benötigen sie weder Kunstdünger noch giftige Spritzmittel. Boden, Wasser und Luft werden nicht belastet und fördern somit unsere Gesundheit. Heute gibt es in jedem Garten Exoten, dagegen haben Fruchtsträucher Seltenheitswert. Auch der Lernwert vor unserer Haustür ist unübertroffen und bringt uns Naturliebe näher. Vor allem Kinder ergreifen die Möglichkeit, Natur mit eigenen Augen zu erkennen. Lassen sie sich nicht von der Farbenpracht der Hochglanzwerbung beeinflussen. Die Blütenpracht der Exoten währt nur kurz. Nach der Blüte sieht eine solche Pflanze dann immer gleich langweilig aus und hat auch keine Früchte zu bieten. Heimische Gehölze dagegen überraschen uns das ganze Jahr über mit immer neuen Eindrücken. Ein variantenreiches Blütenmeer im Frühling erfreut Ihr Auge und stellt für Insekten den ersten Pollen und Nektar bereit. Feine Düfte durchwehen Ihren Garten und Schmetterlinge werden Sie besuchen. Bereits im Sommer werden die ersten Früchte erscheinen. Im September beginnt die bunte Zeit der heimischen Sträucher. Von Gelb über Braun bis zu Rot umgeben Sie alle warmen Farbtöne. Dazu glänzen, leuchten und schimmern in allen Abstufungen Früchte und Nüsse von ihren Sträuchern bis weit in den Winter. Vögel und Kleinsäuger werden zu Gast in Ihrem Garten sein. Gern sind wir Ihnen, den zukünftigen Bewohnern des Baugebietes „See“, bei der Gestaltung Ihres Gartens und Freiraums entsprechend des Bebauungsplanes behilflich. Wenn Sie es wünschen, unterstützen wir Sie über die AGENDA bei der Planung eines Gartens im Einklang mit der Natur! Lesen Sie weitere Informationen zum Thema „Pflanzliste“ in der nächsten Woche! Auch unter: http://mitglied.lycos.de/nabu_bretten/